

SITZUNG

öffentlich

Gremium: Marktgemeinderat Neunkirchen a. Brand

Sitzungstag: Mittwoch, 28.02.2007

Sitzungsort: großer Sitzungssaal im Rathaus Klosterhof

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend:

1. Bürgermeister

Schmitt, Wilhelm	
------------------	--

Marktgemeinderatsmitglied

Bürzle, Dagmar	
Germeroth, Karl	
Hector, Sigrid	
Heid, Erwin	
Kühnl, Bernhard	
Landwehr, Robert	
Mitzlaff, Karin	
Müller, Gerhard	
Obermeier, Rainer	
Pfleger, Ingeborg	
Richter, Heinz	
Rossak, Helmut	
Siebenhaar, Thomas	
Sorger, Hans	
Spatz, Armin	
Thiemann, Ulrich	
Wölfel, Heinz	

Ortsheimatpflegerin

Nadler, Eleonora	
------------------	--

Ortssprecher

Scherzer, Harald	anwesend ab TOP 6 / nichtöffentlich
Schmitt, Georg	
Wieseckel, Reinhold	

Schriftführerin

Rung, Christiane	
------------------	--

Entschuldigt:

Marktgemeinderatsmitglied

Lang, Georg	
Spatz, Anton	
Wölfel, Ernst	

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

1. Antrag zur Geschäftsordnung
2. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.01.2007
3. Bekanntgabe des Prüfungsberichts des Rechnungsprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2005
4. Bekanntgabe des Berichts des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2002 bis 2005 und der Kassen des Marktes Neunkirchen a. Brand
5. Energiecontracting beim Schulverband Neunkirchen a. Brand;
Sachstandsbericht
6. Öffentliche Sicherheit;
Sachstandsbericht
7. Kommunalwahl 2008;
Bestellung des/der Gemeindewahlleiter/in und seines/ihres Stellvertreters
8. Westumgehung Neunkirchen a. Brand;
Sachstandsbericht
9. Städtebauförderung;
Beschlussfassung zum Jahresprogrammantrag 2007 für den Markt Neunkirchen a. Brand und seine Ortsteile
10. Wünsche und Anträge

Öffentlicher Teil

TOP 1

Antrag zur Geschäftsordnung

Marktgemeinderatsmitglied Bernhard Kühnl beantragt, den Tagesordnungspunkt 2 des öffentlichen Teils der Sitzungsladung „Bürgerentscheid Bebauungsplan Zu den Heuwiesen“ zu vertagen (die schriftliche Begründung ist Teil der Sitzungsniederschrift).

1. Bürgermeister Schmitt weist darauf hin, dass die Marktgemeinderatsmitglieder wissentlich falsch handeln, da der Marktgemeinderat in dieser Sache nicht zu entscheiden habe und sie somit für ihr Handeln persönlich haften müssen.

Marktgemeinderatsmitglied Gerhard Müller bringt Einwendungen gegen den Antrag des Marktgemeinderatsmitgliedes Bernhard Kühnl vor und betont, dass dem Schreiben des Landratsamtes vom 06.02.2007 Folge geleistet werden muss.

Marktgemeinderatsmitglied Gerhard Müller beantragt, über den Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes 2 des öffentlichen Teils der Sitzungsladung namentlich abzustimmen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, über den Antrag zur Geschäftsordnung namentlich abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	10
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	abgelehnt

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, den Tagesordnungspunkt 2 des öffentlichen Teils der Sitzungsladung „Bürgerentscheid Bebauungsplan Zu den Heuwiesen“ zu vertagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	8
Persönlich beteiligt:	0

Anmerkung: Mit „Nein“ haben folgende Marktgemeinderatsmitglieder abgestimmt:

- Bürgermeister Wilhelm Schmitt
- Karin Mitzlaff
- Helmut Rossak
- Karl Germeroth
- Dagmar Bürzle
- Gerhard Müller
- Heinz Richter
- Ulrich Thiemann

Marktgemeinderatsmitglied Dagmar Bürzle bittet die Verwaltung, dem Marktgemeinderat eine Aufstellung der für die Verwaltung bisher entstandenen Kosten vorzulegen.

TOP 2

Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.01.2007**Beschluss**

Der Marktgemeinderat beschließt, die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.01.2007 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 3

Bekanntgabe des Prüfungsberichts des Rechnungsprüfungsausschusses zur Jahresrechnung 2005**Sachverhalt**

Marktgemeinderatsmitglied Karl Germeroth geht auf einzelne Punkte des Prüfungsberichtes ein. Er bittet darum, die Empfehlungen des Rechnungsprüfungsausschusses ernst zu nehmen und an die zuständigen Sachgebietsleiter weiterzugeben. Weiterhin wendet er sich an die Verwaltung, sich über das Verfahren mit säumigen Hundesteuerzahlern Gedanken zu machen.

Marktgemeinderatsmitglied Ulrich Thiemann weist auf einen Fehler auf Seite 3 des Prüfungsberichtes hin, da bei Punkt 2.5 (Kassenkredite wurden nicht in Anspruch genommen) ein Hacken gesetzt wurde.

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	kein Beschluss

TOP 4

Bekanntgabe des Berichts des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2002 bis 2005 und der Kassen des Marktes Neunkirchen a. Brand

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	kein Beschluss

TOP 5

**Energiecontracting beim Schulverband Neunkirchen a. Brand;
Sachstandsbericht**

Sachverhalt

Marktgemeinderatsmitglied Dagmar Bürzle weist darauf hin, dass derzeit das Thema Heizung im Vordergrund steht. Es wird abgeklärt, welches Heizungsmodell in Frage kommen würde. Eine Überprüfung des Schulgebäudes bezüglich einer Stromeinsparung wurde vor einigen Wochen von der Firma Eco Con Tec durchgeführt. Hierbei handelt es sich um eine Firma aus Österreich, die ihren Sitz in Herzogenaurach hat. Die Firma Eco Con Tec hatte für das ganze Gebäude eine Groß- und Feinanalyse durchgeführt. Das Ergebnis dieser Gebäudeüberprüfung ergab, dass bei einer Sanierung jährlich 39 Prozent eingespart werden könnten. Dies entspricht 18.260,00 € im Jahr. Bei der Realisierung dieser Sanierung gäbe es eine statistische Amortisation von 8 Jahren.

Ein möglicher Vertrag mit der Firma Eco Con Tec wird derzeit durch das Landratsamt überprüft. Die Rentabilität des Vertrages wird ebenfalls im Haus geprüft bzw. ob eine Eigenfinanzierung besser wäre.

Marktgemeinderatsmitglied Rainer Obermeier erklärt, dass das Schulgebäude bereits 25 Jahre alt ist und infolge dessen eine Sanierung der Schulküche erforderlich wäre.

Marktgemeinderatsmitglied Dagmar Bürzle weist darauf hin, dass der Schulverband ebenfalls dem Kommunalen Prüfungsverband unterliegt. Ziel sei es, den Schulverbandshaushalt bis Ende 2007 auf die Doppik umzustellen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	kein Beschluss

TOP 6

Öffentliche Sicherheit; Sachstandsbericht

Sachverhalt

Marktgemeinderatsmitglied Dagmar Bürzle verweist bei dem Thema „Vandalismus“ unter anderem auf das letzte interfraktionelle Gespräch. Diese in letzter Zeit geführten Gespräche ergaben, dass das Randalieren vor allem auf den ansteigenden Alkoholkonsum zurückzuführen sei.

Um dem Ganzen entgegen zu wirken, sollen vier verschiedene Flyer erstellt werden, die an die Jugendlichen, Eltern, Geschäfte und Vereine verteilt werden. Die Hauptschule Neunkirchen hat das Thema „Alkohol“ in den Unterricht aufgenommen und bringt ein „Anti-Drogen-Musical“ heraus. Der Jugendclub Appendix will ebenfalls Sachen in die Wege leiten. Genaueres wird die Jahreshauptversammlung ergeben.

Den Punkt „Multifunktionsplatz“ betreffend, wird erneut Kontakt mit der Kirche aufgenommen. Weiterhin wird abgeklärt ob zukünftig ein kommunaler Jugendpfleger eingesetzt werden soll.

Marktgemeinderatsmitglied Ulrich Thiemann befürwortet die präventiven Maßnahmen, weist aber darauf hin, dass die Polizei nicht aus ihrer Verantwortung gezogen werden darf. Er betont, dass die Präsenz der Polizei in den Phasen des verstärkten Vandalismus notwendig ist und dies durch Fußstreifen und Anzeigen etc. erfolgen müsste.

Marktgemeinderatsmitglied Bernhard Kühnl teilte mit, dass die CSU-/ÜWG-Fraktion beantragt, dass eine Außenstelle der Polizei in Neunkirchen eingerichtet werden soll und gibt diesen Antrag in schriftlicher Form an 1. Bürgermeister Schmitt weiter (die schriftliche Begründung ist Teil der Sitzungsniederschrift).

Marktgemeinderatsmitglied Ingeborg Pfleger fragt nach, inwieweit das staatliche Jugendamt bei der Bekämpfung des Vandalismus einbezogen ist.

Marktgemeinderatsmitglied Dagmar Bürzle erklärt, dass versucht wird, durch die Flyer Aufmerksamkeit zu erregen.

1. Bürgermeister Schmitt weist auf Leserbriefe an den Jugendclub Appendix hin, in denen sich Eltern aufregen, dass ihre Kinder betrunken zuhause abgegeben werden. Eine Aufklärung, insbesondere über die Aufsichtspflicht der Eltern, wird durch den Kreis-Jugendring erfolgen. Außerdem soll ein Zeugenschutzprogramm eingeführt werden. Sowohl der Kreis- Jugendring also auch das staatliche Jugendamt sind bei der Bekämpfung des Vandalismus miteingebunden. Allerdings können beide nur handeln, wenn Anzeigen vorliegen.

Marktgemeinderatsmitglied Heinz Wölfel schlägt vor, dass die Jugendlichen von der Polizei nachhause gebracht werden sollen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	kein Beschluss

TOP 7

Kommunalwahl 2008;

Bestellung des/der Gemeindevahlleiter/in und seines/ihres Stellvertreters

1. Bürgermeister Schmitt erklärt, dass die Verwaltung hierfür geeignete Personen vorschlagen wird.

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	kein Beschluss

TOP 8**Westumgehung Neunkirchen a. Brand;
Sachstandsbericht**

Leiter des Bauamtes Jochen Cervik geht auf den Besprechungstermin beim Staatlichen Bauamt Bamberg und auf das Schreiben an Herrn Staatsminister Dr. Günther Beckstein vom 01.02.2007 ein. Außerdem erklärt er, dass das Landratsamt derzeit eine Untersuchung über die weiträumige Umleitung des Schwerlastverkehrs durchführt, unter dem Aspekt, dass die Friedhofsstraße gesperrt wird.

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	kein Beschluss

TOP 9**Städtebauförderung;
Beschlussfassung zum Jahresprogrammantrag 2007 für den Markt
Neunkirchen a. Brand und seine Ortsteile****Sachverhalt**

Der Marktgemeinderat Neunkirchen a. Brand nimmt die Jahresanträge zum Städtebauförderungsprogramm für das Jahr 2007 für den **Hauptort Neunkirchen a. Brand** und dem **Ortsteil Ermreuth** zur Kenntnis.

Ausgehend vom Programmantrag für das Jahr 2006 gilt zu entscheiden, welche Maßnahmen für das Jahr 2007 beantragt werden sollen.

Für das Jahr 2007 werden in das Städtebauförderungsprogramm für den **Hauptort Neunkirchen a. Brand** folgende Maßnahmen aufgenommen bzw. aus dem Jahr 2006 fortgeschrieben:

1. Sanierung altes Rathaus (neu 2007)

2. Neugestaltung des Mühlweges

Der Jahresprogrammantrag für den **Ortsteil Ermreuth** soll folgende Maßnahmen beinhalten:

1. ggf. private Sanierungsmaßnahmen.

Beschluss

Der Marktgemeinderat Neunkirchen a. Brand stimmt den oben dargestellten Jahresprogrammanträgen zur Städtebauförderung für den Hauptort Neunkirchen a. Brand und den Ortsteil Ermreuth zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	4
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	<u>Marktgemeinderatsmitglied Ulrich Thiemann</u> ist Bei diesem Tagesordnungspunkt nicht anwesend.

Marktgemeinderatsmitglied Gerhard Müller erklärt,
dass er für „Nein“ gestimmt hat, da die Sanierung
des Schwarzhaupthauses bei diesen Anträgen
berücksichtigt ist.

TOP 10

Wünsche und Anträge

Sachverhalt

Antrag zur Geschäftsordnung

Marktgemeinderatsmitglied Ulrich Thiemann beantragt, dass dem Marktgemeinderat der Büchereivertrag, mit einer Stellungnahme der Verwaltung zu den steigenden Kosten, vorgelegt wird und verweist dabei auf den Prüfungsbericht des Kommunalen Prüfungsverbandes.

Beschluss

Der Marktgemeinderat beschließt, dem Antrag des Marktgemeinderatsmitgliedes Ulrich Thiemann auf Akteneinsicht in den Büchereivertrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Marktgemeinderatsmitglied Robert Landwehr fragt nach der DSL-Abdeckung in Neunkirchen und weißen Flecken in der Umgebung. Außerdem erkundigt er sich nach dem Sachstand bezüglich des Verschickens der Sitzungsladung per PDF-Datei. Weiterhin verweist er auf das Lichtraumprofil der Straße nach Rosenbach, wegen der schlechten Sicht durch in die Straße hängende Äste etc..

Marktgemeinderatsmitglied Ingeborg Pfleger schlägt vor, den Urlaub des Bürgermeisters im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

1. Bürgermeister Schmitt entgegnet, dass dies bereits früher bei einem länger dauernden Urlaub so erfolgt ist und auch so weitergeführt wird.

Marktgemeinderatsmitglied Sigrid Hector verweist auf den diesjährigen Faschingsumzug und übergibt, im Namen des NCV, ein vom NCV gestaltetes T-Shirt an 1. Bürgermeister Schmitt. Der NCV bittet darum, dass die Kanone mit Konfetti wieder eingesetzt werden darf, zu mal bei dieser Kanone das Konfetti verrottet.

1. Bürgermeister Schmitt erklärt, dass mit dem NCV bereits diverse Gespräche geführt wurden und erinnert an den Ärger mit der Konfetti-Kanone. Der NCV hatte Verständnis geäußert, dass die Kanonen nicht mehr eingesetzt werden. Frühere Vorkommnisse mit dieser Konfetti-Kanone machten allein die Hälfte der jährlichen Straßenreinigungskosten aus.

Beschluss

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anmerkung:	ohne Beschluss

Für die Richtigkeit:

S c h m i t t
1. Bürgermeister

R u n g
Verwaltungsfachangestellte